

Teil 1 Technische Regularien Aerobic*

- 1.1 Einführung
- 1.2 Übersicht Wettkampfsystem des DTB
- 1.3 Allgemeine Bestimmungen für alle Wettkämpfe
 - 1.3.1 Kategorien
 - 1.3.2 Alterseinteilung
 - 1.3.3 Ersatzstarter
 - 1.3.4 Kadersportler
 - 1.3.5 Übersicht Fläche + Musikklänge
- 1.4 Wettkampfabwicklung
 - 1.4.1 Meldeverfahren zu Bundeswettkämpfen
 - 1.4.2 Startberechtigung
 - 1.4.3 Ranglistenturniere
 - 1.4.4 Rangliste
 - 1.4.5 Ausländerstartrecht
 - 1.4.6 Wettkampfablauf
 - 1.4.7 Wettkampfleitung
 - 1.4.8 Wettkampfprotokoll
 - 1.4.9 Wertungsbekanntgabe
- 1.5 Kampfgericht

1.1 Einführung*

Die Wettkämpfe in der Aerobic sind ein Angebot des Deutschen Turner-Bundes für Gruppen, Trios, Paare und Einzelstarter, die Aerobic als Wettkampfsport betreiben möchten. Sie vollziehen sich auf der Grundlage der Wertungsvorschriften des DTB, die entsprechend der internationalen Entwicklung aktualisiert werden.

Der internationale Turnerbund (FIG) sowie die europäische Turnunion (UEG) haben die Aerobic als Wettkampf-Sport (internationaler Name: Aerobic Gymnastics) neben den anderen kompositorischen Sportarten wie Gerätturnen Männer und Frauen, der Rhythmischen Sportgymnastik, der Sportakrobatik und dem Allgemeinen Turnen offiziell als Sportart aufgenommen, Technische Komitees als fachliche Entscheidungsgremien berufen und Weltmeisterschaften, Europameisterschaften, Weltcups sowie die World Games als Wettkampfhöhepunkte eingerichtet. Der Deutsche Olympische Sportbund hat den Deutschen Turner-Bund als für Aerobic zuständigen Fachverband innerhalb der Sportorganisationen Deutschlands anerkannt. Die nachfolgenden Festlegungen, Ausschreibungen und Wertungsvorschriften sind für die Aerobic-Wettkämpfe auf Bundesebene – bis hin zu Deutschen Meisterschaften und Deutschen Jugendmeisterschaften - und die dafür erforderlichen Qualifikationwettkämpfe, den Aerobic Basics, Aerobic Step und Aerobic Dance und sonstigen Wettkämpfe auf der Landes- und Gauebene gültig. Auch die Pflichtübung Aerobic Newcomer wird hier beschrieben. Die Inhalte dieser Broschüre werden für alle Mitarbeiter der verschiedenen Ebenen und Tätigkeitsbereiche in dieser Sportart (Übungsleiter/Trainer, Wettkämpfer, Kampfrichter und Ausrichter/Veranstalter von Wettkämpfen) detailliert erklärt. Die Wertungsvorschriften der Aerobic Masters sind überwiegend identisch mit den internationalen Wertungsvorschriften der FIG.

Eine weite Verbreitung und Erhaltung der Aerobic als Wettkampf-, Fitness- und Freizeitsport in den Vereinen des DTB und seinen Landesturnverbänden sind die Hauptgründe für die Durchführung des Aerobic Masters und der Wettkampfformen Aerobic Newcomer, Aerobic Basics, Aerobic Masters Talents, Aerobic Step und Aerobic Dance . Die damit erreichte Basis soll die Akzeptanz der Aerobic in den Vereinen und Gremien des DTB stärken und bildet damit eine Chance für die Heranführung von jungen Nachwuchssportlern auf die nationale und internationale Meisterschaftsebene. Ebenso wird eine Verbreitung von Aerobic im Schulsport angestrebt. Hierzu wurde speziell auch das Aerobic- Abzeichen entwickelt, das erstmalig auf dem Deutschen Turnfest 2009 vorgestellt wurde.

Die sportlichen Leistungen in der Aerobic sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen, daher sind Anpassungen der jeweiligen Ausschreibungen an die aktuelle Entwicklung erforderlich. Die Broschüre beschreibt somit den derzeitigen Entwicklungsstand im Wettkampfbereich. Ziel der Wertungsvorschriften ist es, den einzigartigen Charakter der Aerobic zu definieren und zu schützen. Die Grundlage jeder Übung besteht aus Aerobic-Schritten und Kombinationen, die zu einer interessanten, sportarttypischen Choreographie zusammengeführt werden. Dabei spielen die Struktur der Übung als ein Ganzes, der Schwierigkeitsgrad der Elemente, die Gesamtheit der Bewegungsmuster, die Originalität und Kreativität in Bezug auf Verbindungen von Schritten und Elementen zur Musik eine besondere Bedeutung.

Hinweis: In der Broschüre wird aus redaktionellen Gründen nur die männliche bzw. neutrale Form für Personen verwendet. Selbstverständlich sind immer Kampfrichterinnen und Kampfrichter, Wettkämpferinnen und Wettkämpfer, Trainerinnen und Trainer usw. gemeint.

1.2 Übersicht Wettkampfsystem des DTB*

Folgende Wettkämpfe werden im DTB durchgeführt:

Breitensport	Leistungssport
Aerobic Newcomer (Pflichtübung)	Aerobic Masters (Deutsche Meisterschaften / Deutsche- und Jugendmeisterschaften) Aerobic Master Talents (Talent- bzw. Sichtungswettkämpfe)
Aerobic Basics (Übung mit Pflicht- und Kürelementen)	
Aerobic Dance	
Aerobic Step	

1.3 Allgemeine Bestimmungen für alle Wettkämpfe*

Die Wettkämpfe des DTB sollten in den Wettkampfkalender der Landesturnverbände aufgenommen werden, sowie bei allen Landes- bzw. Gauturnfesten als fester Bestandteil ausgetragen werden.

Die Deutschen Meisterschaften und Jugendmeisterschaften werden jährlich auf Bundesebene ausgetragen. Ebenso können Bundesfinals für Aerobic Basics, Aerobic Step und Aerobic Dance und der Länder-Mannschaftsvergleich durchgeführt werden.

Auf Bundesebene wird die Teilnahme zu den Deutschen Meisterschaften und zum Bundesfinale Aerobic Basics für gewöhnlich über eine jährlich neu beginnende Qualifikationsliste erreicht.

Die Aerobic Newcomer – Übung wird nicht auf Bundesebene angeboten.

1.3.1 Kategorien

Die Wettkämpfe können in den folgenden Kategorien ausgetragen werden:

Wettkämpfe	Ebene	Altersklassen	Kategorien
Aerobic - Masters	Land	AK12- 14 AK 15-17 AK 18 +	Einzel Paar/ Mix Paar Trio 5-6er-Team
	Bund	AK 12-14 AK 15-17 AK 18 +	Einzel Paar/ Mix Paar Trio 5-6er-Team
Aerobic Master - Talents	Land	AK 8-9 AK 10-11	Einzel Paar/ Mix Paar Trio 5-6er-Team
	Bund Demonstrations- Wettkampf/ Talentsichtung	AK 8-9 AK 10-11	Einzel Paar/ Mix Paar Trio 5-6er-Team
Aerobic Basics	Land	AK 8-11 AK 12-14 AK 15-17 AK 18+	Einzel 2- 3er Team 4- 6er Team
	Bund	AK 12-14 AK 15-17 AK 18+	Einzel 2-3er-Team 4- 6er Team
Aerobic Newcomer	Land	AK 8-11 AK 12-14 AK 15-17	2 – 3er Team 4 - 6er- Team 7 - 12er Team
Aerobic Dance	Land	AK 8-11 AK 12-17 AK 18+	7 - 10er Team
	Bund	AK 12-17 AK 18+	7 - 10er Team
Aerobic Step	Land	AK 8-11 AK 12-17 AK 18+	7-10er-Team
	Bund	AK 12-17 AK 18+	7-10er-Team

Teams können sich auf unterschiedliche Weise zusammensetzen: rein weiblich, rein männlich oder gemischt.

1.3.2 Alterseinteilung

Die folgenden Altersklassen können ausgeschrieben werden:

Wettkampf- Jahr 2012	Jugend				Erwachsene
	AK 8 / 9	AK 10 / 11	AK 12-14	AK 15-17	AK 18 +
	2003/2004	2001/2002	1998 - 2000	1995 - 1997	ab 1994

Ab Altersklasse 12-14 werden die Wettkämpfe auf Bundesebene durchgeführt. Jeder einzelne Starter muss im Wettkampfsjahr 12 Jahre alt werden, um auf Bundesebene zugelassen zu werden.

Auf Landes- und Gauebene können die Wettkämpfe auch in den jüngeren Altersklassen ausgetragen werden.

Teilnahmeregel bezogen auf die Altersklassen:

In allen Wettkämpfen dürfen Starter aus einem Trio, einem Team, einer Step oder Dance Gruppe der nächst höheren oder tieferen AK angehören. Es wird in der Altersklasse gestartet, der die Mehrzahl der Wettkämpfer angehört. Paar und Mix Paar müssen immer in der Altersklasse starten, dem der Ältere der Sportler zugehörig ist (siehe Beispiel 4 Tabelle unten bzw. Gleichstandsregelung).

Bei Gleichstand:

Masters/Newcomer Basics Step und Dance	Bei Gleichstand wird in der „älteren“ Kategorie gestartet.
--	--

Achtung: Auf internationaler Ebene müssen alle Starter der gleichen AK angehören.

Beispiele :

1) 5-6er Team	2x10 J. / 3x 14 J.	= Altersklasse 12-14 (Landesebene) = auf Bundesebene nicht startberechtigt
2) 5-6er Team	2x12 J. / 2x15 J. / 1x18 J.	= nicht startberechtigt
3) Paar/ Mix Paar	1x12 J. / 1x15 J.	= Altersklasse 15-17
4) Trio	1x14 J. / 2x15 J. /	= Altersklasse 15-17
5) 5-6er Team	2x14 J. / 3x18+ J.	= nicht startberechtigt

1.3.3 Ersatzstarter

Bei Trio und Teams auch bei Step und Dance kann 1 Ersatzstarter gemeldet werden. Die Meldung vom Ersatzstarter, muss mit der Meldung zum ersten Wettkampf eines Trio oder Teams bekannt gegeben werden. Der Ersatzstarter darf die gemeldete Altersklasse nicht verändern.

Doppelstarts in einer Kategorie sind nicht möglich.

1.3.4 Einsatz Kadersportler bei Breitensportwettkämpfen

Aerobic-Basics	1 Bundeskadersportler bei 4-6er Teams
Aerobic Dance Aerobic Step	2 Bundeskadersportler
Aerobic Newcomer	Kein Bundeskadersportler

1.3.5 Tabelle Fläche + Musiklänge

Wettkämpfe	Kategorie	Zeitdauer/Musik	Toleranzzone	Fläche
Aerobic Masters				
AK 12-14	Einzel, Paar, Mix Paar, Trio	1:30 min.	+/- 5 sec	7m x 7m
	5-6er-Team	1:30 min.	+/- 5 sec	10m x 10m
AK 15-17	Einzel	1:30 min.	+/- 5 sec	7m x 7m
	Paar, Mix Paar, Trio	1:45 min	+/- 5 sec	7m x 7m
	5-6er-Team	1:45 min	+/- 5 sec	10m x 10m
AK 18 u.ä.	Einzel	1:30 min.	+/- 5 sec	7m x 7m
	Paar, Mix Paar, Trio	1:45 min		10m x 10m
	5-6er-Team			
Aerobic Master-Talents				
AK 11 u.jg.	Einzel, Paar, Mix Paar, Trio	1:15 min.	+/- 5 sec	7m x 7m
	5-6er-Team	1:15 min.	+/- 5 sec	10m x 10m
Aerobic Basics	Einzel	1:15 min.	+/- 5 sec	7m x 7m
	2-3er Team	1:15 min	+/- 5 sec	7m x 7m
	4-6erTeam	1:15 min	+/- 5 sec	10m x 10m
Aerobic Newcomer AK 8-11 AK 12 -14 AK 15 - 17	2-3er Team	1:00 min.	+/- 10 sec	7m x 7m
	4-6erTeam			
	7- 12er Team	1:00 min	+/- 10 sec	10m x 10m
Aerobic Step	7-10er-Team	1:30 min	+/- 5 sec	10m x 10m
Aerobic Dance	7-10er-Team	1:30 min	+/- 5 sec	10m x 10m

1.4 Wettkampfabwicklung*

Das Meldeverfahren wird in der jeweiligen Ausschreibung bekannt gegeben. Diese können durch den DTB, die LTV oder Turngauebene herausgegeben werden. Bei Wettkämpfen auf Landesebene sind die LTV für die Ausschreibung nach den Kriterien der Wertungsvorschriften und die Durchführung der Wettkämpfe eigenverantwortlich tätig.

1.4.1. Meldeverfahren zu Bundeswettkämpfen

Nach Abschluss der Qualifikationswettkämpfe erhalten die betreffenden Vereine nach Auswertung der Jahresrangliste (s. Pkt. 1.4.4.) die Einladung ihrer qualifizierten Starter und Kategorien zu den Deutschen Meisterschaften, Deutschen Jugendmeisterschaften bzw. Bundesfinals Aerobic Basics.

Jeder Verein muss die Annahme der Einladung und damit die Teilnahme der qualifizierten Starter und Kategorien durch eine Vereinsmeldung bestätigen.

- Bundeswettkämpfe müssen über das GymNet des DTB gemeldet werden, mit dieser Meldung erfolgt auch der Einzug der Meldegebühren (weitere Informationen in der Ausschreibung). Übergangsweise muss parallel dazu die Meldung wie bisher an den Beauftragten für Wettkampfwesen auf den der Ausschreibung beiliegenden Meldebögen erfolgen.
- Die Vereinsmeldung muss beinhalten:
 - Einzelmeldung des Vereins
 - Die beidseitige Kopie des gültigen Startpasses für **alle** Teilnehmer inkl. Ersatzstarter, insofern sie dem Wettkampfbeauftragten des TK nicht schon vorliegt (nachgereichte Kopien sind nicht möglich).
 - Meldung der Kampfrichter/innen je Wettkampf

Jeder Teilnehmer der DM / DJM und des Bundesfinals Aerobic Basics muss am Wettkampftag zur Akkreditierung für evtl. Nachfragen den Original-Startpass bereithalten.

Mit Abgabe der Meldung bestätigt der meldende Verein, dass die gesundheitliche Sporttauglichkeit seiner Aktiven gegeben ist.

Die Meldung eines Vereins-Kampfrichters / einer Vereins- Kampfrichterin mit dem entsprechenden Brevet je gemeldeten Bundeswettkampf ist verpflichtend. Nach DTB-Ordnung wird eine Pauschale von 300,00 € bei Nichtbenennung erhoben. Reisekosten, Übernachtung und Verpflegung des Kampfrichtereinsatzes gehen zu Lasten des Vereins.

Der Einsatz der Kampfrichter wird vom verantwortlichen TK- Mitglied vorgenommen.

1.4.2. Startberechtigung

Die Startberechtigung für die DM/ DJM und das Bundesfinale Aerobic Basics wird in der Regel (Ausnahme z.B. Deutsches Turnfest) über die nationale **Jahres-Rangliste** erreicht. Die Ranglistenturniere werden nach den Kriterien des DTB durchgeführt, im Anschluss werden die Ergebnisse unter www.dtb-online.de/aerobic/Rangliste.de veröffentlicht.

Nur die Personen (Wettkämpfer und Ersatzstarter), die bei den Qualifikations-Veranstaltungen namentlich gemeldet wurden, sind auf den Deutschen Meisterschaften startberechtigt.

Für Rahmenwettkämpfe gelten keine Qualifikationen.

Bei einem Ländermannschaftsvergleich gehen Kategorien aus unterschiedlichen Wettkampfformen gemeinsam an den Start.

Die Meldung zum Ländermannschaftsvergleich erfolgt über die Verantwortlichen des jeweiligen Landesturnverbandes bzw. die Landesfachwarte. Näheres regelt die Ausschreibung.

Ein Startpass ist für alle Teilnehmer auf Bundesebene erforderlich und muss vom jeweiligen Landesturnverband auf AEROBIC ausgestellt sein. Für das Zweitstartrecht ist max. ein weiterer Verein zulässig. (Siehe DTB-Startpass-Ordnung)

Achtung: Man unterscheidet das Einzel- und das Mannschaftsstartrecht. In jeder der beiden Startrechtskategorien kann grundsätzlich nur ein Startrecht vergeben werden.

Der DTB behält es sich vor, bei der DM / DJM sowie beim DTB-Ländermannschaftsvergleich die Startpässe vor, während oder nach dem Wettkampf zu prüfen. Alle Teilnehmer müssen sich durch ein amtliches Personaldokument ausweisen können.

1.4.3 Ranglistenturniere

Ranglistenturniere sind Wettkämpfe, die zur Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft/Deutschen Jugendmeisterschaft und das Bundesfinale Aerobic Basics durch Vereine/ Landesturnverbände ausgerichtet werden.

Damit ein Wettkampf als Ranglistenturnier anerkannt wird, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

Im Aerobic Masters:

- Die zur Qualifikation berechtigten Ranglistenturniere müssen bis zum 31.10. des Vorjahres beim TK Aerobic über den Beauftragten für Wettkampfwesen beantragt werden.
- Wenn keine Gründe zeitlicher oder personeller Art (Oberkampfrichter) dagegen stehen, wird der Termin vom TK genehmigt.
- Der Oberkampfrichter (gültiges FIG- Brevet) wird vom TK eingesetzt – die Reisekosten nach DTB werden vom Ausrichter für nationale RLT finanziert. Es wird sich um eine regionale Nähe des Einsatzortes bemüht, um unnötige Reisekosten zu vermeiden. Alle anderen Kampfrichter müssen ein gültiges DTB Brevet besitzen.
- Aerobic Masters Wettkämpfe werden nur als Ranglistenturniere anerkannt, wenn ein zertifizierter Aerobic Boden vorhanden ist.

Im Aerobic Basics :

- Die zur Qualifikation berechtigten Ranglistenturniere müssen bis zum 31.10. des Vorjahres beim TK Aerobic über den Beauftragten für Wettkampfwesen beantragt werden.
- Wenn keine Gründe zeitlicher dagegen stehen, wird der Termin vom TK genehmigt.
- Der Oberkampfrichter muss ein vollständiges DTB- Brevet besitzen, alle anderen Kampfrichter mindestens ein gültiges Landesbrevet.
- Ein spezieller Aerobic-Boden ist nicht Voraussetzung für die Ausrichtung eines RLT Aerobic Basics.

Ausrichter:

Jeder Ausrichter eines Qualifikationswettkampfes sendet unmittelbar nach Meldeschluss die Meldeliste der Vereine an das TK Mitglied für Wettkampfwesen und das TK Mitglied für Kampfrichterwesen mit Angabe von Vor- und Zunamen (auch bei Teams ungekürzt), Jahrgang, Vereinszugehörigkeit und die Kampfrichtermeldung.

Zeitnah 2 Tage nach dem Wettkampf muss das Wettkampfprotokoll der Qualifikation inkl. der Kampfrichter-Einzelwertungen (Zuordnung muss erkennbar sein), sowie ein Bericht über ggf. aufgetretene Zwischenfälle ebenfalls an die oben genannten Beauftragten im TK Aerobic übermittelt werden.

1.4.4 Rangliste

Am 1.1. eines Jahres beginnt die Qualifikations-Rangliste für die Deutschen Finalwettkämpfe bei Null. Aus der Liste der zur Verfügung gestellten Qualifikationsturniere (Ranglistenturniere) können frei wählbar Meldungen abgegeben werden. Gemäß den Ergebnisprotokollen der einzelnen Turniere werden Punkte für die Rangliste vergeben. Es werden die Ergebnisse von maximal drei Turnieren bei den Aerobic Masters und maximal zwei Turnieren bei den Aerobic Basics berücksichtigt. Bei weiteren Teilnahmen zählen insgesamt nur die drei bzw. zwei besten Ergebnisse.

Für internationale Wettkämpfe werden keine deutschen Ranglistenpunkte vergeben (Ausnahme als RLT anerkannte Clubmeetings in Deutschland s.u.).

Bei Ranglistenturnieren erfolgt die Punktvergabe gemäß der Platzierung im Wettkampf

1. Rang = 20 Punkte

10. Rang = 2 Punkte.

Nehmen weniger als 10 Starter in einer Kategorie teil, wird der letzte Rang immer mit 2 Punkten bewertet, die darüber liegenden Ränge um jeweils 2 Punkte angehoben.

Ausschlaggebend ist der Start am Wettkampftag.

Beispiel 8 Teilnehmer: 1. Rang = 16 Punkte, 8. Rang = 2 Punkte

Beispiel 3 Teilnehmer: 1. Rang = 6 Punkte, 3. Rang = 2 Punkte

Zu allen Bundeswettkämpfen (Deutschen (Jugend-)Meisterschaften, Bundesfinals) werden die ersten 8 der jährlichen Rangliste zugelassen. (Ausnahme im Jahr des DTF). Bei mehr als 16 Startern in der Rangliste erhöht sich die Zulassung auf 10 Teilnehmer.

Bei Punktgleichheit auf dem letzten Qualifikationsplatz sind alle diese Teilnehmer qualifiziert.

Clubmeetings werden als Ranglistenturniere anerkannt, wenn die Genehmigung des DTB und die Anmeldung bei der FIG im Vorfeld durchgeführt wurde und das Turnier in Deutschland stattfindet.

1.4.5 Ausländerstartrecht

Das Ausländerstartrecht ist durch die Turnordnung des DTB geregelt.

1.4.6 Wettkampfablauf

Die Wettkämpfe auf Bundesebene finden nur in den Altersklassen (Jugend / Erwachsene) statt, an denen sich Wettkämpfer aus mindestens sieben Landesturnverbänden beteiligen. Näheres wird in der jeweiligen Ausschreibung sowie der entsprechenden DTB-Ordnung geregelt. Die Startfolge der Wettkämpfe wird innerhalb der Kategorie durch das TK Aerobic des DTB ausgelost. Nach Auslosung der Startreihenfolge wird nach Möglichkeit bei Doppelstarts ein zeitlicher Abstand von ca. 10 - 20 min. zwischen den beiden Starts eingerichtet. Ein Anspruch auf Änderung der Startposition besteht nicht. Bei Punktgleichheit entscheidet die jeweilige höhere Ausführungsnote. Sind die Noten weiter identisch, ist zuerst die Kompositionsnote, danach ist die Schwierigkeitsnote entscheidend. (siehe FIG- Regel)

Wettkampforganisation

Das TK- Mitglied für Wettkampfwesen plant in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Ausrichter unter Einbeziehung des jeweiligen Landesfachwartes und des TK Vorsitzenden die Veranstaltungen auf Bundesebene und fertigt die Ausschreibung an. Zuarbeitend werden die weiteren Mitglieder des TK Aerobic informiert und ggf. in ihrem Aufgabenbereich betreuend eingesetzt.

Der Ausrichter ist für die Bereitstellung der für die Durchführung der Veranstaltung benötigten personellen und instrumentellen Ressourcen verantwortlich. Hierzu gehören Assistenten und Helfer für die Wettkampfleitung, Berechnung, Musik und Akkreditierung. Er stellt die Musikanlage, Anzeigemöglichkeiten für die Wertungen und den Wettkampfboden. Bindend sind in jedem Fall die Bedingungen des DTB-Ausrichtervertrages. Um die Wettkampffläche ist ein ausreichender und die Sicht nicht beeinträchtigender Sicherheitsabstand von mindestens 2,00 Meter zu gewährleisten.

Der Veranstalter ist gehalten rechtzeitig, aber spätestens vier Wochen vor der Veranstaltung das TK Aerobic auf ggf. nicht umzusetzende Auflagen hinzuweisen.

Die Wettkampffläche muss den Teilnehmern rechtzeitig zum Training bzw. Einturnen zur Verfügung gestellt werden. Das TK Aerobic vereinbart hierzu zeitgerecht die Abnahme der gesamten Wettkampfanlage.

1.4.7 Wettkampfleitung:

Die Wettkampfleitung besteht je nach Größe der Veranstaltung aus einer Person oder aus einem Team. Sie ist für die Durchführung der Wettkämpfe nach den jeweiligen Bestimmungen verantwortlich.

Die Wettkampfleitung und das Kampfgericht wird bei allen Wettkämpfen auf Bundesebene durch das TK Aerobic eingesetzt.

Die Wettkampfleitung besteht in der Regel aus einem Vertreter des Veranstalters, und dem /den Oberkampfrichter/n. Sie hat folgende Aufgaben: Sie überwacht den Wettkampf und regelt alle Unterbrechungen, Regelverletzungen und außergewöhnlichen Umstände, die den Ablauf des WK betreffen.

Die Wettkampfleitung sorgt für das disziplinierte Verhalten aller am Wettkampf beteiligten Personen und reagiert auf unangebrachtes Benehmen und handelt entsprechend mit mündlichen, später mit schriftlichen Verwarnungen. Bei sehr ernstem Vergehen kann auch direkt schriftlich verwarnt werden

1.4.8 Wettkampfprotokoll

Über jeden Wettkampf ist durch die Wettkampforganisatoren ein Wettkampfprotokoll anzufertigen:

Das Wettkampfprotokoll besteht aus:

- Startliste
- Detaillierte Ergebnisliste mit Einzelwertungen der Kampfrichter
- Ggf. kurzer Bericht der Wettkampfleitung zu evtl. Zwischenfällen oder besonderen Vorkommnissen.

Das Wettkampfprotokoll ist spätestens 2 Tage nach dem Wettkampfe beim TK einzureichen.

1.4.9 Wertungsbekanntgabe

Wertungen auf Bundesebene werden während des Wettkampfes bekannt gegeben. Mit Ausnahme von Turnfesten ist eine Siegerliste unmittelbar nach Beendigung des Wettkampfes zu erstellen.

Die Siegerliste enthält die Namen der Kampfrichter und alle einzelnen Kampfrichternoten.

Die Siegerliste wird direkt nach dem Wettkampf an die teilnehmenden Vereine ausgegeben (entweder als Mail oder in Papierform).

Direkt im Anschluss an die Bekanntgabe des eigenen Ergebnisses ist im Masterbereich bei DM/DJM ein Einspruch gegen die eigene Schwierigkeitsnote möglich. Der Vertreter des Aktiven, der den Einspruch in schriftlicher Form der Wettkampfleitung überreicht, hinterlegt gleichzeitig 150,00 €, die er (nur) zurückerstattet bekommt, wenn dem Einspruch stattgegeben wird. Zeitlicher Ablauf s. FIG-Reglement.

1.5 Kampfgerichte

Die Kampfrichter sind verpflichtet, ihre Noten objektiv, ohne Rücksprache mit anderen Kampfrichtern/Personen (außer Schwierigkeits- Kari) abzugeben.

Sie müssen während aller angesetzten Besprechungen und während des gesamten Wettkampfes anwesend sein.

Jede Kommunikation zwischen Kampfgericht und Wettkämpfern, Trainern oder anderen Personen (außer OK, WK-Leitung und Organisationsleitung) während des Wettkampfes ist untersagt.

Zusammensetzung beim Aerobic Masters , Aerobic Basics und Aerobic Dance:

- 1 Oberkampfrichter
- 2 - 4 Kampfrichter für die Beurteilung der A-Note
- 2 - 4 Kampfrichter für die Beurteilung der B-Note
- 2 Kampfrichter für die Beurteilung der S-Note
- 1 Zeitkari, gleichzeitig Assistent(en) des Oberkampfrichters
- 2 Linienrichter

Zusammensetzung bei Aerobic Newcomer, Aerobic Step:

- 1 Oberkampfrichter
- 2 - 4 Kampfrichter für die Beurteilung der A-Note
- 2 - 4 Kampfrichter für die Beurteilung der B-Note
- 1 Zeitkari, gleichzeitig Assistent(en) des Oberkampfrichters
- 2 Linienrichter

Kampfrichter müssen folgende gültige Brevets besitzen:

		Oberkampfrichter	Kampfrichter A/B/S-Note
DM/DJM	Masters	FIG	DTB
RLT	Masters	FIG	DTB
Clubmeeting	Masters Step Dance	FIG	Nationale Brevets
RLT Bundesfinale	Basics Newcomer	DTB	LTV
LTV-Wettkampf	Masters Step Dance	FIG erwünscht DTB	DTB erwünscht LTV
LTV-Wettkampf	Basics Newcomer	DTB erwünscht LTV	LTV

Kampfrichtereinsatz

		Oberkampfrichter	Kampfrichter A/B/S-Note
DM/DJM Bundesfinale RLT Clubmeeting LTV- Wettkampf	Masters Basics Step Dance Newcomer	vom TK nominiert	eingesetzt vom zuständigen TK Mitglied

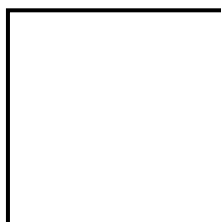
Kampfrichtersitzplatz

Das Kampfgericht sollte so platziert sein, dass es eine optimale Sicht auf die Wettkampffläche hat. Es sollte von Zuschauern, Wettkämpfern und Trainern abgeschirmt werden, damit eine konzentrierte und zuverlässige Arbeit gewährleistet ist.

Die Bekleidung der Kampfrichterinnen ist ein blaues Kostüm/blauer Hosenanzug mit weißer oder cremefarbener Bluse/Oberteil, die der Kampfrichter ein blauer Anzug bzw. graue Hose mit blauem Jackett und weißes Hemd.

Sitzordnung Kampfgericht:

Linienrichter



Linienrichter

A1 B5 A2 B6 S9 S10 A3 B7 A4 B8
OK OK

(OK kann zwischen B6 und S9 oder S10 und A3 platziert werden)

Ermittlung der Endnote

Masters/Basics	Step/Dance/Newcomer
Endnote = Kompositionsnote (A-Note) + Ausführungsnote (B-Note) + Schwierigkeitsnote (S-Note) - Abzüge Schwierigkeitskampfrichter - Abzüge Oberkampfrichter (inkl. Linie)	Endnote = Kompositionsnote (A-Note) + Ausführungsnote (B-Note) - Abzüge Oberkampfrichter (inkl. Linie)

Berechnung der Einzelkomponenten

- Bei 4 Kampfrichtern: Die höchste und niedrigste Wertung werden gestrichen, aus den verbleibenden Wertungen wird der Mittelwert gebildet.
- Bei 2 und 3 Kampfrichtern: Der Mittelwert aller Noten wird gebildet.

Voraussetzung ist, dass die eingehenden Noten innerhalb der Toleranzgrenzen sind. Ansonsten gehen alle Noten in die Endnote ein.

Endnote zwischen:

8,00 und 10,00 Punkten = 0,3
7,00 und 7,99 Punkten = 0,4
6,00 und 6,99 Punkten = 0,5
0,00 und 5,99 Punkten = 0,6

Der Abstand der Ecknoten sollte einen Punkt nicht überschreiten.

Die Abzüge der Schwierigkeitskampfrichter werden nach dem Bilden des Mittelwertes nochmals durch den Faktor 2 dividiert. Der Teilungsfaktor für den Mittelwert der S-Note ist bei Teams unterschiedlich: 1.9 für reine Frauen- und gemischte Teams, 2.0 für reine Männerteams.

Die Wertungen werden mit drei Dezimalstellen ausgewiesen. Die dritte Stelle hinter dem Komma wird gerundet (0 bis 4 abgerundet, 5 bis 9 aufgerundet).

Beispiel : 4 Kampfrichter, für Einzelstarter

	Kari 1	Kari 2	Kari 3	Kari 4	Note	Faktor	S-Note	Abzüge	Endnote
Kompositionsnote	8,6	8,0	8,2	7,9	8,1				
Ausführungsnote	7,2	7,4	7,6	7,8	7,5				
Schwierigkeitsnote	1,6	1,8			1,7	2	0,85		16,45
Abzüge: S-Kampfrichter	-1,0	-1,0						-0,50	
Oberkampfrichter	-1,0	-1,0			-1,0	2		-0,20	
Linie	-0,2							-0,10	
Summe Abzüge	-0,1	-0,0							- 0,80
									15,65

Beispiel : 3 Kampfrichter, für Teams

	Kari 1	Kari 2	Kari 3	Note	Faktor	S-Note	Abzüge	Endnote
Kompositionsnote	5,6	6,0	6,2	5,93				
Ausführungsnote	7,2	5,4	5,6	5,4				
Schwierigkeitsnote	1,2	1,3		1,25	1,9	0,658		11,988
Abzüge: S-Kampfrichter								
- Elementgruppen	-1,0	-1,0						
- Pflichtenordnung	-0,5	-0,5						
Summe Abzüge	-1,0	-1,5		-1,5	2		-0,75	
Oberkampfrichter	-0,5						-0,50	
Linie	-0,0	-0,0					-0,00	
								10,738

Anlage

Meldungen gehen an

Den/die Beauftragte/n für Wettkampfwesen:

wettkampfwesen@aerobic-gymnastics.de

und an

den/die Beauftragte/n für Kampfrichterwesen:

kirschy_87@gmx.de

Stand: Oktober 2011